

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 169

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 216 60
im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postscheiter einziehen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsfrist: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bundesratsbeschluss betreffend die Wiederinkraftsetzung und Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Schuhmachergewerbe. Arrêté du Conseil fédéral remettant en vigueur et modifiant celui qui donnait force obligatoire générale au contrat collectif de travail des cordonniers. Decreto del Consiglio federale che rimette in vigore e modifica quello che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del calzolaio nella Svizzera.
Geschäftsöffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden folgende Schuldbriefe vermisst:

Fr. 1500, datiert 21. Oktober 1902, Nr. 2374, für den Inhaber, auf GB-Nr. 108 Engi, des Heinrich Marti-Marti, geb. 1881, von und in Engi. Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 1000, datiert 21. Dezember 1891, Nr. 2154, für Johannes Hämmerli, alt Schäflwirt, in Engi, auf GB-Nr. 235 Engi, des Mathäus Hämmerli, Landwirt, 1878, von und in Engi. Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 300, datiert 21. Dezember 1900, Nr. 2324, für Johannes Hämmerli, alt Schäflwirt, in Engi, auf GB-Nr. 235 Engi, des Mathäus Hämmerli, Landwirt, 1878, von und in Engi. Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 888.89, datiert 28. November 1824, Nr. 265, für die Sängergesellschaft von Obstalben, auf GB-Nr. 15 Filzbach, der Saatenkorporation Hinteralter, auch Alterbühl, in Filzbach. Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 8500, datiert 5. März 1919, Nr. 281, für Kaspar Landolt, Kaspars, an der Burg, in Näfels, auf GB-Nr. 196 Oberurnen, des Anton Fischli, Bauer, Oberurnen. Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 800, datiert 20. November 1877, Nr. 1172, für Otto Steinmann, Kammerfeger, in Niederurnen, auf GB-Nr. 320 Niederurnen, des Eugen Stocker, Schreiner, in Niederurnen. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Fr. 800, datiert 17. Januar 1931, Nr. 51, für Fa. F. Hefti & Co. AG., in Hätzingen, auf GB-Nrn. 74, 78, 79, 82, 84 und 86 Hätzingen, des Fridolin Hophan-Styger, 1896, Drosslermeister, in Hätzingen. Die Schuld besteht nach wie vor zu Recht.

Fr. 12 000, datiert 10. November 1925, Nr. 999, für die Glarner Kantonalbank, Glarus (blanco zediert), auf GB-Nr. 890 Netstal, der Barbara Suter-Sauter, in Aarau und Christine Sauter in Netstal. Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 3000, datiert 7. April 1941, Nr. 294, für den Inhaber, auf GB-Nr. 89 Ennenda, der Erben des Fritz Freuler-Weber sel., gewesener Handlanger, in Ennenda. Die Schuld ist zurückbezahlt.

Fr. 2000, datiert 30. April 1934, Nr. 476, für den Inhaber, auf GB-Nr. 176 Schwändi, des Markus Zimmermann, alt Drucker, 1889, in Schwändi. Die Schuld ist vermutlich zurückbezahlt.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Richter innert Jahresfrist, von heute an, Anzeige zu machen oder die allfällig wieder zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, andernfalls dieselben als kraftlos erklärt werden. (W 435^b)

Glarus, den 17. Juli 1952.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 21. Juli 1952 die 1050 Subunits Société Internationale de Placements SIP, Basel, Serie A, 7 Zertifikate Nrn. do. 1088/94 zu 100 subunits, 12 Zertifikate Nummern cn 704/15 zu 25 subunits, 5 Zertifikate Nrn. bn 1696/1700 zu 10 subunits, mit Coupons Nr. 29 und ff., nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt. (W 436)

Basel, den 22. Juli 1952.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

27. Juni 1952. Waren verschiedener Art.

Weber & Co., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Emil Weber, von Uster, in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Hanna Muggler, von und in Hinwil, als Kommanditärin mit einer Kommanditumsomme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1952 ihren Anfang genommen hat. Agenturen in Waren verschiedener Art. Froburgstrasse 11.

18. Juli 1952.

SATO A.G. für Handel & Industrie, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1951, Seite 1989), Handel im In- und Auslande mit gewerblichen und industriellen Erzeugnissen jeder Art usw. Dr. jur. James Marti ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Willi Leutwyler, von Birwil (Aargau), in Wetzikon. Neues Geschäftsdomizil: Ankerstrasse 120 in Zürich 4.

18. Juli 1952.

Berthele & Schindler, Zürcher Schirmfabrik, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 148 vom 30. Juni 1942, Seite 1493). Heinrich Schindler sen. ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

18. Juli 1952. Mechanische Bestandteile usw.

Pakar AG. in Liq., in Zürich (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1951, Seite 922), Fabrikation und Vertrieb von mechanischen Bestandteilen usw. Diese Firma wird gemäss Art. 89 HRegV. von Amtes wegen gelöscht (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 27. Juni 1952).

18. Juli 1952. Inkasso- und Verwaltungsbureau usw.

H. Buser-Leu, in Zürich (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1950, Seite 1773), Betrieb eines Inkasso-, Verwaltungs- und Vermittlungsbureaus. Ueber den Nachlass des verstorbenen Inhabers dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. Juni 1952 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 1. Juli 1952 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

18. Juli 1952. Damenkleider.

Brüllmann & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft, (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1948, Seite 1669). Der Geschäftsbereich umfasst nur noch Damenkleidfabrikation. Es wohnen der unbeschränkt haftende Gesellschafter Ernst Brüllmann in Zürich 10 und die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Marta Reimann in Zürich 2. Die Kommanditumsomme der Kommanditärin Dora Schmid-Hünerwadel von Fr. 30 000 ist auf Fr. 50 000 erhöht worden. Die Kommanditärin Nelly Lehr-Studer hat infolge Wiederverhehlung den Familiennamen Mast und das Bürgerrecht von Landschlacht (Thurgau) erhalten. Neues Geschäftsdomizil: Ausstellungsstrasse 88 in Zürich 5.

18. Juli 1952.

Baustrag Bau und Strassen A.G., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1951, Seite 1838), Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Max Jann, von Rebstein (St. Gallen), in Kilchberg (Zürich), und Werner Freimüller, von Wädenswil, in Oberengstringen.

18. Juli 1952. Bankgeschäfte.

Aktiengesellschaft Leu & Co. (Société anonyme Leu & Co.) (Leu & Co.'s Bank Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1952, Seite 122). Die Prokuren von Oskar Lüber und Ernst Schneider sind erloschen.

18. Juli 1952. Lebensmittel, Textilien usw.

Winzeler & Cie. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 107 vom 10. Mai 1951, Seite 1133), Handel mit Lebensmitteln und Textilien usw., mit Hauptsitz in Bern. Die Prokura von Wilhelm Winzeler ist erloschen.

18. Juli 1952. Milch.

Jak. Hubmann, in Schlieren. Inhaber dieser Firma ist Jakob Hubmann, von Bäretswil, in Schlieren. Milchhandlung. Sonnenhofstrasse 1.

18. Juli 1952.

Renditenhaus A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1951, Seite 1870), Investitionen in schweizerischen Renditenhäusern usw. Die Generalversammlung vom 10. Juli 1952 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 200 000 erhöht worden. Es zerfällt in 400 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Josef Spettig ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift sondern Kollektivprokura. Emil Uher ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift gewählt worden Dr. med. Friedrich Koenig, von Ennenda, und Dr. Werner Müller, von Zürich, beide in Zürich. Die Gesellschaft wird vertreten durch die gemeinsame Unterschrift von Dr. Armin Bollinger, Präsident und Direktor, und Emil Uher, Vizepräsident des Verwaltungsrates, oder durch die gemeinsame Unterschrift je eines derselben mit Dr. med. Friedrich Koenig oder Dr. Werner Müller, Mitglieder des Verwaltungsrates, oder mit Josef Spettig, Prokurist. Dr. med. Friedrich Koenig, Dr. Werner Müller und Josef Spettig zeichnen nicht auch miteinander.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

17. Juli 1952. Hotel usw.

Heinz Blaser-Bar, bisher in Bern (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1943, Seite 2117). Der Inhaber hat den Sitz der Firma und sein persönliches Domizil nach Gurten-Kulm, Gemeinde Köniz verlegt. Die Firma wird geändert in **Heinz Blaser**. Neue Geschäftsnatur: Betrieb des Hotels und der Restaurationsbetriebe Gurten-Kulm.

17. Juli 1952. Weinhandel.

Clara Mory-Stotzer, in Bern. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres güterrechtlich getrennten Ehemannes Werner, Clara Mory geb. Stotzer, von Kallnach, in Bern. Geschäftsführer und Einzelprokurist ist Werner Mory, von Kallnach, in Bern. Weinhandlung. Fabrikstrasse 19.

17. Juli 1952. Kleiderreinigung usw.

Purus A.G., in Wabern, Gemeinde Köniz, Reinigung, Imprägnieren und Färben und Lagern von Kleidern, Wäsche und Pelzen usw. (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1952, Seite 114). Durch Entscheid vom 18. Juni 1952 hat der Gerichtspräsident II von Bern den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, welchen die Gesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Die Liquidationskommission besteht aus dem Liquidator Paul Hofer, von Rothrist, in Bern, und aus den Mitgliedern des Gläubigerausschusses: Hermann Meister, von Herbetswil, in Bern; Dr. iur. Fritz Egger, von und in Solothurn; und Dr. iur. Siegfried Wettstein, von und in Bern. Der Liquidator zeichnet einzeln für die Liquidationskommission. Infolgedessen ist die Zeichnungsberechtigung des Verwaltungsratspräsidenten Otto Walter, der Einzelunterschrift hatte, erloschen. Die Firma wird geändert in **Purus A.G. In Nachlassliquidation**.

17. Juli 1952. Artikel für Industrie und Gewerbe usw.

EIA A.G., in Bern, Vertretung von und Handel mit Artikeln für Industrie und Gewerbe usw. (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1952, Seite 1150). Gemäss öffentlicher Beurkundung ist in der Generalversammlung vom 1. Juli 1952 das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 70 000 durch Ausgabe von 20 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht worden. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 70 000, eingeteilt in 70 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden.

Bureau Biel

16. Juli 1952. Glas, Spiegel usw.

Schärer & Rosset, in Biel. Karl Schärer, von Safenwil, und Robert Rosset, von Tramelan, beide in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 begonnen hat. Glaserei, Glasschleiferei und Fabrikation von Spiegeln. Waldrainstrasse 44.

16. Juli 1952. Dekorations- und Flachmalerei.

Ed. Müller, in Biel, Dekorations- und Flachmalerei (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1934, Seite 1167). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

17. Juli 1952. Uhrenschalen usw.

Fabrique de Boites La Centrale (Central Watch Case Co.), in Biel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1947, Seite 2699). Hubert A. Courvoisier, von Le Locle, in St-Saphorin sur Morges, wurde in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Bureau Burgdorf

17. Juli 1952. Schreinerei.

Emil Amport, in Burgdorf. Inhaber ist Emil Amport, von Thunstetten, in Burgdorf. Mechanische Schreinerei. Untere Kirchbergstrasse 78.

Bureau de Courtelary

17 juillet 1952. Appareils électriques, etc.

Ernest Althaus, à Sonceboz, commune de Sonceboz-Sombeval, commerce d'appareils électriques, spécialités radiotechniques (FOSC. du 30 décembre 1950, N° 307, page 3382). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

17 juillet 1952. Radio, appareils électriques.

Sonai S.A., à Sonceboz, commune de Sonceboz-Sombeval (FOSC. du 20 novembre 1950, N° 272, page 2970). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1^{er} juillet 1952, la société a modifié sa raison sociale qui sera désormais Althaus S.A. La société ajoute à son but l'exécution de tous travaux d'installations électriques et téléphoniques. Les statuts ont été modifiés en conséquence et sur d'autres points non soumis à la publication. Ernest Althaus, administrateur unique, est décédé; sa signature est radiée. Les procurations individuelles et collective conférées à Suzanne Althaus née Bourquin, Philippe Droz et Hermann Hürst, sont radiées. L'unique administratrice est Suzanne Althaus née Bourquin, veuve d'Ernest, de Langnau (Emmental), à Sonceboz, commune de Sonceboz-Sombeval, avec signature individuelle. La société sera en outre engagée par la signature individuelle de Philippe Droz, nommé directeur, ou par la signature collective à deux et entre eux de Traugott Scheffold, de Schleithelm, à Bienne; Otto Jeandrevin, d'Orvin, à la Heutte et Alfred Flückiger, d'Huttwil, à Sonceboz, commune de Sonceboz-Sombeval. Locaux: immeubles de l'hoirie Ernest Althaus, à Sonceboz.

17 juillet 1952.

Garage de l'Est S. à r. l., à Tramelan (FOSC. du 5 février 1952, N° 28, page 331). Henri Eichenberger ne fait plus partie de la société par suite de la cession de sa part de 7000 fr. pour 4000 fr. à l'associé Joseph Hennin et pour 3000 fr. à l'associé Henri Spack; sa signature est radiée. Le capital social de 21 000 fr. est porté à 22 000 fr. par le versement en argent, de la part de l'associé Henri Spack, d'un complément de 1000 fr. Il est ainsi divisé en deux parts, soit l'une de 11 000 fr., propriété de l'associé Henri Spack et l'autre de 11 000 fr., part de l'associé Joseph Hennin. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée des associés, du 14 juillet 1952, les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau Interlaken

16. Juli 1952.

Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh A.G., in Interlaken (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1951, Seite 1418). Gemäss öffentlichen Urkunden über die Generalversammlungen vom 15. November 1951 und 6. Mai 1952 hat die Gesellschaft die Statuten revidiert. Sie bezweckt den Betrieb der Drahtseilbahn von Interlaken auf die Heimwehfluh gemäss der durch Bundesbeschluss vom 22. Dezember 1904 erteilten Konzession. Sie kann sich auch an anderen Unternehmungen beteiligen und Nebengeschäfte betreiben, die im Interesse der Bahn sind. Die Dauer der Gesellschaft ist festgesetzt auf 80 Jahre vom Datum des Inkrafttretens der Konzession, d. h. vom 1. Januar 1905 an gerechnet. Im Sinne von Art. 735 OR wurde das Grundkapital von Fr. 100 000 herabgesetzt auf

Fr. 1000 durch Abschreibung der 270 Stammaktien von Fr. 200 auf je Fr. 2.— und der 230 Prioritätsaktien von Fr. 200.— auf je Fr. 2.—. Die 500 herabgesetzten Aktien zu Fr. 2.— wurden hierauf in 500 Stammaktien zu Fr. 2.— umgewandelt und das Aktienkapital von Fr. 1000 durch Ausgabe von 98 auf den Namen lautende Prioritätsaktien zu Fr. 500, welche durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll libertiert sind, wieder auf Fr. 50 000 erhöht. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Stammaktien zu Fr. 2.— und 98 Prioritätsaktien zu Fr. 500.

17. Juli 1952.

Hotel Royal St. Georges Interlaken A.G., in Interlaken (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1940, Seite 1453). Die Generalversammlung vom 3. Mai 1952 hat als neue Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Hans Rüetschi, von Suhr (Aargau), in Muri bei Bern und Adolf Fricker, von Rapperswil und Schinznachbad, in Schinznachbad. Der Präsident Johann Werder führt wie bisher Einzelunterschrift, Hans Rüetschi und Adolf Fricker zeichnen kollektiv.

Bureau Laupen

17. Juli 1952. Spezereien.

E. Müller, in Laupen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Müller, von Neuenegg, in Laupen. Spezereihandlung.

Bureau de Moutier

Rectification.

Les Egourgereux S.A., à Bévillard (FOSC. du 15 juillet 1952, N° 163, page 1795). Teneur exacte de la raison sociale.

17 juillet 1952. Horlogerie.

Lauber Frères, à Court, fabrique de fournitures pour l'horlogerie et décolletages, société en nom collectif (FOSC. du 1^{er} février 1945, N° 26, page 270). La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des associés.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

17. Juli 1952. Spezereien, Mercerie, Bonneterie, Tuchwaren.

Alfred Kocher-Lauchenaue, in Zäziwil, Handel mit Spezereien, Mercerie, Bonneterie, Tuchwaren (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1951, Seite 2790). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Trachselwald

17. Juli 1952.

Käsergenossenschaft Benzenberg, mit Sitz in Benzenberg, Gemeinde Lützelflüh (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1947, Seite 1803). Dem Vorstand gehören an: Ernst Brechbühl, von Lauperswil, in Kältberg, Gemeinde Lützelflüh, Präsident, neu; Fritz Zürcher, von Trub, Ranflühberg, Gemeinde Lützelflüh, Vizepräsident und Kassier, bisher Beisitzer; Alfred Löffel, Sekretär bisher. Die Unterschriften von Hans Rentsch, bisher Präsident, und Johann Neuenchwander, bisher Vizepräsident, sind erloschen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

16. Juli 1952.

Konsumgenossenschaft Spiez und Umgebung, in Spiez (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1948, Seite 3334). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden der Präsident Ernst Junker; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden als Präsident Werner Zürcher, von Rüderswil, in Spiez. Präsident Zürcher, Sekretär Reist und Beisitzer Domeisen sowie Geschäftsführer Scholer zeichnen kollektiv je zu zweien.

Uri — Uri — Uri

17. Juli 1952. Eisen.

Xaver Dettling, in Altdorf, Eisenhandlung (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1947, Seite 23). Die an Johann Tanner erteilte Prokura ist erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

17. Juli 1952.

Aktien-gesellschaft für Seldenindustrie (Société Anonyme pour l'industrie de la Sole) (Joint Stock Company for Silk Industry), in Glarus (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1950, Seite 2491). Kollektivprokura wurde erteilt an Werner Lahusen, von und in Horgen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokuren von Karl Graf und Hans Meier-Gut sind erloschen.

17. Juli 1952. Finanzielle Geschäfte, Immobilien.

Clarida, in Glarus, Aktiengesellschaft, Vornahme von finanziellen, kommerziellen, industriellen, Immobilien- und Hypothekengeschäften, usw. (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1947, Seite 1603). Adam Freuler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten ernannt: Dr. Alfred von Morlot, von Bern, in Basel, welcher Einzelunterschrift führt.

17. Juli 1952. Elektro-Auto-Werkstätte, usw.

Otto Menzi & Sohn, in Glarus, Kollektivgesellschaft, Elektro-Auto-Werkstätte, Installationen, Elektromotorenbau (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1947, Seite 3848). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Juli 1952 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

17. Juli 1952. Elektrische Installationen, usw.

Otto Menzi, in Glarus. Inhaber dieser Firma ist Otto Menzi-Airoldi, von Filzbach, in Glarus. Elektrische Installationen, elektromechanische Werkstätte. Schweizerhofstrasse.

17. Juli 1952. Elektromotorenbau, Reparaturwerkstätte.

Otto Menzi Sohn, in Mollis. Inhaber dieser Firma ist Otto Menzi-David, von Filzbach, in Mollis. Elektromotorenbau, Reparaturwerkstätte. Hinterdorf.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

17. Juli 1952.

Schweiz. Uniformenfabrik A.G. Zweigniederlassung in Solothurn (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1950, Seite 2858) mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift von Eduard Tenger, bisher Präsident des Verwaltungsrates, ist infolge Demission erloschen. Emanuel Borel, Präsident (bisher Delegierter), Robert Herzog, Vizepräsident (bisher), und Dr. Hans Vögeli, von Zauggried, in Bern, Sekretär (neu), zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Prokuristen Walter Keiser, von Zug, in Bern. Die Einzelunterschriften des Direktors Kurt Ingold und des Filialleiters Oscar Geissmann sind nicht verändert.

17. Juli 1952. Bonneterie, Konfektion.

Lina Gammeter-Jost, in Solothurn, Bonneterie und Konfektion (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1938, Seite 122). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

17. Juli 1952.

Freunde der Schaffhauser Reformierten Heimstätte mit Jugendhaus, in Schaffhausen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 30. August 1949 ein Verein. Sein Zweck ist der Bau und Betrieb einer reformierten Heimstätte mit Jugendhaus. Das Vereinsvermögen wird geüfnet durch Uebernahme von Patenschaften (Beitrag mindestens Fr. 5 bzw. Fr. 20 pro Monat während eines Jahres) durch Einzelpersonen, Firmen, Vereine und Kirchgemeinden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus maximal 40 Delegierten, und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident ist Frank Schädelin, von Bern, in Schaffhausen; Vizepräsident: Pfr. Rolf Sigg, von Zürich, in Schaffhausen; Aktuar und Kassier: Werner Thomann, von Spiez, in Hemmenthal. Domizil: Pfarrweg 1 (beim Vizepräsidenten).

Appenzel I.-Rh. — Appenzel Rh. int. — Appenzello int.

16. Juli 1952.

Verband Schweizerischer Bürstenhölzerfabrikanten, bisher in Büron (Luzern), Genossenschaft (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1948). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 15. Juni 1951 wurde der Sitz der Genossenschaft nach Appenzel verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung der gemeinsamen Interessen und die Hebung des Gewerbes im allgemeinen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 25. August 1926 und wurden am 29. November 1947, am 26. Juni 1948 und am 15. Juni 1951 revidiert. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur das Verbandsvermögen, persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar und Kassier. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident kollektiv mit einem Mitglied des Vorstandes. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ferdinand Arnold, Adolf Stierli und Josef Wick sind zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt Emil Broger, von und in Appenzel, als Präsident; Otto Stierli, von Fischbach (Aargau), in Bremgarten (Aargau), Aktuar, und Rudolf Berchtold, von Vechigen, in Wangen a. d. A., als Kassier. Geschäftslokal: Gontenstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

16. Juli 1952.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Trimmis-Says, in Trimmis. Unter dieser Firma wurde auf Grund der Statuten vom 12. Juni 1952 eine Genossenschaft gegründet. Sie bezweckt die Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs, möglichst vorteilhafte Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes, Veranstaltung von Kursen und Vorträgen, grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlicher Bestrebungen. Jedes Mitglied hat, sofern sich bei vorschriftsgemässer und sorgfältiger Rechnungsstellung eine Unterbilanz ergibt, davon einen verhältnismässigen Betrag zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Reicht dieses zur Deckung der Passiven nicht aus, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft solidarisch und unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und einem bis drei Beisitzern. Hans Koch, von Unterlunkhofen, in Trimmis, ist Präsident; Christian Hartmann, von und in Trimmis, Vizepräsident, und Christian Meyer, von und in Trimmis, Aktuar.

17. Juli 1952. Chemische und pharmazeutische Produkte.

Chemie-Pharma A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. Juli 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit chemischen und pharmazeutischen Produkten aller Art, sie kann sich an anderen Unternehmen dieser Branche beteiligen. Das Grundkapital von Fr. 50 000 zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 liberrt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Jean Jacques Zweifel, von Linthal, in Zürich. Geschäftsdomizil: bei Dr. Hans Bener, Bahnhofstrasse 42.

17. Juli 1952.

Genossenschaft für gärlöse Obstverwertung Ilanz und Umgebung, in Ilanz (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1951, Seite 324). Aus dem Vorstand ist Georg Schmidt infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Kassier gewählt Martin Jenal-Canetg, von Valendas, in Castrisch. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

17. Juli 1952.

Viehzeuggenossenschaft Filisur, in Filisur (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1950, Seite 2074). Aus dem Vorstand ist Hans Meuli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Vizepräsident und Kassier gewählt Rudolf Heinrich, von Calreisen, in Filisur. Die Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

17 luglio 1952. Macelleria, salumeria.

Aldo Milesi, in Grono. Titolare della ditta è Aldo Milesi, di Iragna (Ticino), domiciliato a Grono. Macelleria e salumeria.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

17. Juli 1952.

H. Willach & Co., Schloss- und Beschlägefabrik, in Kreuzlingen, Herstellung und Vertrieb von Möbelschlössern und Beschlägen sowie ähnlichen Gegenständen, Grosshandel mit diesen Erzeugnissen (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1945, Seite 326). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und wird, nachdem die Liquidation durchgeführt ist, gelöscht.

17. Juli 1952.

H. Willach G.m.b.H., Schloss- und Beschlägefabrik, in Kreuzlingen. Unter dieser Firma hat sich gemäss Statuten vom 16. Juli 1952 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Schloss- und Beschlägefabrik, der Handel, Import und Export sowie Transithandel mit Schlössern und Beschlägen und ähnlicher Artikel, insbesondere auch der Vertrieb der Fabrikate der Firma Willach & Söhne, Ruppichterorth

(Deutschland), die Uebernahme von diesbezüglichen Finanzierungen, die Einhebung von Beteiligungen, der Erwerb und die Auswertung von Patenten. Die Gesellschaft kann Grundstücke und Hausbesitz erwerben und veräussern. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Dr. Willy Haene mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000 und Dr. Margrit Haene mit einer Stammeinlage von Fr. 1000, beide von Kirchberg (St. Gallen), in Uitikon a. A. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Dr. Willy Haene. Geschäftsdomizil: Konstanzerstrasse 40.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

16 luglio 1952. Impresa di costruzioni, ecc.

Ratti Riccardo, in Pura. Titolare è Riccardo Ratti fu Francesco, da Caslano, in Pura. Impresa di costruzioni, lavori di sopra e sottostruttura, costruzioni civili e stradali, cemento armato e pavimentazioni.

16 luglio 1952. Importazione, esportazione ecc.

Lagos S.A., in Lugano. Con atto pubblico e statuti del 15 luglio 1952 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima, avente per iscopo l'importazione e esportazione di merci di qualsiasi genere e mediante qualsiasi mezzo; operazioni di pagamento e relative; trattazioni di trasporti internazionali e sdoganamenti, di commissioni e gestione e di rappresentanze commerciali, ed in genere il compimento di qualsiasi operazione commerciale e finanziaria comunque connessa agli scopi sociali. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni di 1000 fr. cadauna al portatore, interamente liberate. Le pubblicazioni saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente da 1 solo che è Eva Paryla n. Blickenstorfer, da Thalwil (Zurigo), in Lugano, con firma individuale. Via R. Manzoni 6.

17 luglio 1952. Assicurazioni.

Aido Villa, in Lugano. Titolare è Aldo Villa di Carlo, da ed in Lugano. Ufficio di assicurazioni generali. Piazza Riforma 10.

17 luglio 1952. Materiale elettrico, ecc.

Aminode Spadini, in Lugano, materiale elettrico, ecc (FUSC. del 14 giugno 1934, N° 136, pagina 1623). La ditta viene cancellata per cessione di attivo e passivo come al bilancio del 31 dicembre 1951 alla nuova società anonima «Spadini S.A. (Spadini A.G.)», in Lugano, qui sotto iscritta.

17 luglio 1952. Materiale e apparecchi elettrici.

Spadini S.A. (Spadini A.G.), in Lugano. Con atto pubblico e statuti del 26 e 28 giugno 1952 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per iscopo il commercio all'ingrosso di materiale e apparecchi elettrici. Il capitale sociale è di 100 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Aminode Spadini conferisce alla società l'attivo ed il passivo della propria ditta individuale «Aminode Spadini», in Lugano, come al bilancio chiuso al 31 dicembre 1951 annesso agli statuti e che accusa un attivo di 314 563.89 fr. (cassa, conto chèque, debitori, merce, mobili, ecc.) e un passivo di 236 563.89 fr. (banche, creditori diversi) con un attivo netto di 78 000 fr. che viene accettato per il prezzo di 78 000 fr. e pagato all'apportatore mediante attribuzione di 78 azioni al portatore da 1000 fr., interamente liberate. La società subentra in tutti i diritti ed obblighi della ditta individuale «Aminode Spadini» della quale avrà le perdite ed i profitti con effetto retroattivo al 1° gennaio 1952. Le comunicazioni agli azionisti se noti, saranno fatte per lettera raccomandata o pubblicazione sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da 1 solo che è Aminode Spadini fu Angelo, da Morcote, in Savosa, con firma individuale. Piazza Indipendenza 3.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

16 juillet 1952. Hôtel.

Emile Burla, à Faoug. Le chef de la maison est Emile Burla, de Burg (Fribourg), à Faoug. Exploitation d'un café-restaurant-hôtel, à l'enseigne «Hôtel de la Gare».

Bureau de Lausanne

11 juillet 1952. Immeubles.

S. I. Marvi, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 1^{er} février 1951, page 280). Le capital social est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 23 juin 1952, la société a décidé de porter le capital de 50 000 fr. à 120 000 fr. par l'émission de 70 actions nouvelles au porteur de 1000 fr. entièrement libérées. Les statuts sont modifiés en conséquence. Le capital de 120 000 fr., entièrement libéré est divisé en 120 actions au porteur de 1000 fr.

17 juillet 1952. Restaurant.

A. Panchaud, à Pully, exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne: «Café des Alpes» (FOSC. du 24 mai 1951, page 1248). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

17 juillet 1952. Produits pour accumulateurs, etc.

Ch. Fornalaz, à Lausanne. Le chef de la maison est Charles Fornalaz, allié Simonin, d'Avenches, à Lausanne. Fabrication et vente d'un produit pour accumulateurs et batteries électriques dénommé «Electrolyte 514». Place Centrale 5.

17 juillet 1952. Epicerie, etc.

Gérard Pellaton, à Pully. Le chef de la maison est Gérard Pellaton, allié Peter, de Travers (Neuchâtel), à Pully. Commerce d'épicerie et primeurs. Chemin de Fantaisie 4.

17 juillet 1952. Articles en papier et en carton.

Sanpac S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 15 juillet 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente d'articles en papier et en carton. Elle pourra s'intéresser à tous autres commerces de cette nature. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr., libérées à concurrence de 30 000 fr., dont 15 000 fr. en apports et 15 000 fr. en espèces. La société acquiert, suivant inventaire du 15 juillet annexé à l'acte constitutif des marchandises et du matériel estimé 38 462 fr. 80. Cet apport est accepté pour ce prix et payé par remise de 25 actions nominatives de 1000 fr., libérées à concurrence de 600 fr. chacune. Le solde de 23 462 fr. 80 constitue une dette de la société vis-à-vis de l'apporteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. Le conseil se compose de 1 ou de plusieurs membres. Sont nommés administrateurs: William Borel, de Neuchâtel, à Lausanne, président, et Maurice Cuénoud, de Cully, à Lausanne. Ils signent collectivement. Bureau: avenue du Théâtre 5, chez W. Borel & Cie.

17 juillet 1952.

Fabrique de Corsets et de Ceintures «Salus» M. Wohler & Cie (Korsett- und Salus-Leibbinden-Fabrik M. Wohler & Cie), à Lausanne, société en commandite (FOSC. du 1^{er} mai 1946, page 1293). La société ayant transféré son siège à Zurich (FOSC. du 15 juillet 1952, page 1794), la raison sociale est radiée d'office du registre du commerce du district de Lausanne.

17 juillet 1952. Produits chimiques.

Dr. A. Bosshard & A. Kuhn, précédemment à Winterthour, fabrication de produits chimiques «Neopon», représentation générale des produits «Sibo», etc., société en nom collectif (FOSC. du 21 juillet 1942, page 1673). Le siège social est transféré à Lausanne. Les associés sont Dr. Gustave-Adolphe Bosshard, de Zurich, actuellement à Lausanne, et Arnold Kuhn, de Bülach, à Zurich. La société a commencé le 1^{er} juillet 1942. La procuration conférée à Hedwig Bosshard-Wyler est éteinte. Fabrication et commerce de produits chimiques «Neopon»; représentation générale et diffusion des produits «Sibo» de la maison «Schnyder Frères & Cie, Société anonyme», à Bienna. Chemin de Renens 56.

17 juillet 1952. Appareils électriques, etc.

J. Torinesi-Talleri, à Pully, agent général Erelvox, appareils électriques, etc. (FOSC. du 12 janvier 1948, page 99). La raison est radiée d'office pour cause de départ du titulaire.

17 juillet 1952.

Société Immobilière Villa Murillo S.A., à Lausanne (FOSC. du 30 septembre 1947, page 2867). Le capital est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 3 juin 1952, la société a modifié ses statuts en conséquence. Le capital de 50 000 fr., entièrement libéré, est divisé en 20 actions nominatives de 2500 fr. La signature de l'administrateur Walther Bohny, démissionnaire, est radiée. Les pouvoirs du directeur Richard Wasmansdorff sont éteints. Le conseil est composé de: Célestin Valle, d'Italie, à Oron-la-Ville, président; Fernand Demierre, de Rue, vice-président, et Jean-Pierre Graf, d'Uetendorf, ces deux à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle du président ou la signature collective du président et du secrétaire. L'administrateur Fernand Demierre n'exerce pas la signature sociale. Bureau: rue du Midi 2, chez Jean-Pierre Graf.

17 juillet 1952. Epicerie, laiterie.

M. Rime, à Pully, épicerie (FOSC. du 20 juin 1950, page 1608). Le genre actuel de commerce est laiterie, épicerie. Nouvelle adresse: ruelle du Crosset 2.

17 juillet 1952. Photographie.

Hch. Schellenberg, à Lausanne. Le chef de la maison est Heinrich Schellenberg, allié Werenfels, de Wädenswil (Zurich), à Lausanne. Atelier de photographie, à l'enseigne: «Photo Studio 13». Rue de l'Ale 30.

17 juillet 1952. Laiterie, épicerie.

E. Hurni, à Pully. Le chef de la maison est Ernest Hurni, allié Burgdorfer, de Fräschels, à Pully. Laiterie, épicerie, primeurs, à l'enseigne «Epicerie des Roches». Chemin des Roches 2.

Bureau de Morges

17 juillet 1952.

Société Immobilière de Senaugin S.A., à Morges (FOSC. du 13 janvier 1947, page 113). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 8 juillet 1952, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation sous la raison sociale Société Immobilière de Senaugin S.A. en liquidation. La signature de l'administrateur Albert-Léon Marty, démissionnaire, est radiée. Henri-Louis Schwarz, de Trubschachen (Berne), à La Chaux-de-Fonds est nommé liquidateur avec signature individuelle.

Bureau de Rolle

17 juillet 1952. Menuiserie, ébénisterie.

Albert May, à Rolle, menuiserie-ébénisterie (FOSC. du 22 mars 1927, N° 68, page 520). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

17 juillet 1952. Menuiserie, ébénisterie, ameublements.

Charles May, à Rolle. Le chef de la maison est Charles-Gilbert fils d'Albert May, de Travers (Neuchâtel), à Rolle. Menuiserie-ébénisterie; ameublements. Grand-Rue 122.

Bureau de Vevey

17 juillet 1952.

Société Immobilière du Café-Restaurant Gambetta à Clarens, à Montreux-Le Châtelard, société anonyme (FOSC. du 20 mars 1950, N° 66). Marie-Louise Rémy, de Charmey (Fribourg), à Clarens, commune du Châtelard-Montreux, est seule administratrice, signant individuellement, en remplacement de Jacques Breuer, démissionnaire, qui est radié et dont la signature est éteinte.

Bureau d'Yverdon

16 juillet 1952.

Société anonyme des entrepôts d'Yverdon, à Yverdon (FOSC. du 3 août 1951, page 1977). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1952, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 160 000 fr., par l'émission de 110 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 160 000 fr., divisé en 160 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: William Laurent, de Fey, à Grandson, président; Jacques Bonard, de Romainmôtier, Croy et La Praz, à Yverdon, secrétaire; Charles Piguët (jusqu'à présent secrétaire); André Gonseth, de Gessenay, à Yverdon. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Louis Bourquin et Odet Perrin ne font plus partie du conseil d'administration. La signature de Louis Bourquin comme président et celle d'Odet Perrin, comme administrateur, sont radiées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Boudry**

10 juillet 1952. Pierres fines.

Jean Sandoz, à Rochefort. Le chef de la maison est Jean-Philippe Sandoz, du Locle, à Rochefort. Fabrication, achat et vente de pierres fines et ses adaptations. Les Grattes sur Rochefort.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

15 juillet 1952. Horlogerie,

Dumont et Maître, à La Chaux-de-Fonds. Jean-Paul Dumont, du Locle, et Gérard Maître, de St-Brais (Berne), tous deux à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 14 juillet 1952, et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de l'atelier de Jean-Paul Dumont, à La Chaux-de-Fonds, maison non inscrite au registre du commerce. Terminages d'horlogerie. Locaux: rue du Puits 13.

15 juillet 1952. Métaux, produits minéraux et chimiques.

E. L. Bettosini, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Etienne-Louis Bettosini, de Vezia (Tessin), à La Chaux-de-Fonds. Représentations, négoce et courtage de métaux, produits minéraux et chimiques. Rue de la Balance 6.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

16 juillet 1952. Immeubles, meubles, etc.

Bachmann & Cie., Société anonyme, à Travers (FOSC. du 17 mars 1952; N° 64, page 726). La signature de Erwin Huber, fondé de pouvoir, est radiée.

Bureau de Neuchâtel

15 juillet 1952.

Fabrique Suisse d'Uniformes S.A., succursale de Neuchâtel (FOSC. du 3 novembre 1950, N° 238, page 2821), société anonyme avec siège principal à Berne. Eduard Tenger a démissionné comme administrateur et président; ses pouvoirs sont éteints. Le Dr Hans Vögeli, de Zauggenried, à Berne, a été désigné comme membre du conseil. Le conseil d'administration s'est constitué comme suit: Emmanuel Borel, président (actuellement inscrit comme délégué); Robert Herzog-Müller, vice-président (déjà inscrit); le Dr Hans Vögeli, secrétaire. La succursale est engagée soit par la signature individuelle du directeur Kurt Ingold (déjà inscrit) soit par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire et de Walter Keiser, de Zoug, à Berne, fondé de procuration.

16 juillet 1952. Immeubles, etc.

Serena «A» S. à r. l., à Neuchâtel, construction, achat, vente et gérance d'immeubles, etc. (FOSC. du 27 février 1951, N° 48, page 503). Suivant procès-verbal et sept actes de cession authentiques, le capital social de 20 000 fr. est désormais composé de 4 parts sociales et les associés sont: Otto-Adolphe Wilhelm, de et à Neuchâtel, pour une part de 9000 fr.; Marie-Alice Wilhelm, épouse de Otto-Adolphe, de et à Neuchâtel, pour une part de 9000 fr. provenant de ses biens réservés; Pierre-Auguste Froidevaux, de Bémont (Berne), à Lausanne, pour une part de 1000 fr.; Suzanne-Annie Froidevaux, épouse de Pierre-Auguste, de Bémont (Berne), à Lausanne, pour une part de 1000 fr. provenant de ses biens réservés. Pisoli et Nagel, société en nom collectif, à Neuchâtel, Jean-Pierre Nagel, André von Niederhäusern, André Romang, René Junod, Ami Bianchi, Hans Alioth, ne sont plus associés. La signature de Jean-Pierre Nagel, associé-gérant, est radiée. La société est engagée par la signature de Otto Adolphe Wilhelm, apposée collectivement à deux avec celle de l'un ou l'autre des associés. Les statuts sont modifiés en conséquence. Locaux transférés chez Otto-Adolphe Wilhelm, Manège 1.

Genève — Genève — Ginevra

16 juillet 1952. Surveillance de céréales, etc.

Société Générale de Surveillance S.A. (General Superintendence Company Ltd), à Genève, exploitation d'affaires de surveillance de céréales et de toutes autres marchandises, etc. (FOSC. du 2 mars 1951, page 541). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Marcel Rehfoos, président (inscrit), Jacques Salzmanowitz, directeur général (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent individuellement; Paul Garcin, Georges Hirsch et Grégoire Salzmanowitz, déjà inscrits comme directeurs et membres du conseil de direction, lesquels continuent à signer collectivement à deux. L'administrateur George-Henri van Straten, dont les fonctions ont pris fin, est radié.

16 juillet 1952. Lavoirs automatiques, etc.

Lave-Vite S.A., à Genève, exploitation de lavoirs automatiques, etc. (FOSC. du 7 avril 1952, page 929). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Albert Henriod, président, et Roger Henriod, les deux de et à Genève, lesquels signent individuellement. Les pouvoirs de Marcel Christinat, administrateur démissionnaire, sont radiés.

16 juillet 1952.

«SODECO» Société des Compteurs de Genève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 juin 1951, page 1565). Albert Pictet, de et à Genève, a été nommé membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux, en remplacement de Louis Jaquet, décédé, dont les pouvoirs sont radiés.

16 juillet 1952.

Fabrique Suisse d'Uniformes S.A., succursale de Genève (FOSC. du 2 juillet 1947, page 1823), société anonyme avec siège principal à Berne. Les pouvoirs d'Eduard Tenger, membre et président du conseil d'administration, démissionnaire, sont radiés. La succursale est engagée soit par la signature collective à deux de l'administrateur délégué Emmanuel Borel (inscrit), nommé président du conseil d'administration, du vice-président Robert Herzog-Müller (inscrit), de Hans Vögeli, de Zauggenried (Berne), à Berne, nommé membre et secrétaire du conseil d'administration, et de Walter Keiser, fondé de pouvoirs (inscrit), soit par la signature individuelle de Kurt Ingold, directeur (inscrit), ou d'Alfred Antenen, gérant de la succursale (inscrit). Les pouvoirs de ce dernier sont modifiés en conséquence.

16 juillet 1952. Industrie des peaux et laines.

Deltaco, à Genève, industrie des peaux et des laines, etc., société anonyme (FOSC. du 7 mars 1950, page 628). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 juillet 1952, la société a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Deltaco en liquidation, par l'administrateur André Helg nommé liquidateur, lequel continue à signer individuellement.

16 juillet 1952. Horlogerie.

ADMES S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 10 juillet 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication, l'achat, la vente d'horlogerie et d'articles de branches accessoires. Elle a le droit de s'intéresser à toute société d'ordre similaire, dans la limite des règles établies par les conventions horlogères suisses et par les prescriptions légales en la matière. La société a le droit d'acheter et de vendre des immeubles en relation avec son propre travail. Le capital social est de 110 000 fr., divisé en 220 actions, nominatives, de 500 fr., entièrement libérées. Il a été fait apport à la présente société, avec effet rétroactif au 1^{er} janvier 1952, de l'actif et du passif de «ADMES s. à r. l.», à Genève (FOSC. du 7 mars 1952, page 636), conformément à un contrat d'apport du 10 juillet 1952 et sur la base d'un bilan au 31 décembre 1951. Ce bilan présente un actif de 470 421 fr. 67 et un passif de 360 421 fr. 67, faisant ressortir un solde actif de 110 000 fr. Cet apport a été fait et accepté pour ce prix en paiement duquel il a été remis aux apporteurs, associés de «ADMES s. à r. l.», selon leurs droits respectifs, 220 actions de 500 fr., entièrement libérées, de la société. L'assemblée est convoquée par lettre chargée ou par un avis inséré dans l'organe de publicité. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil est composé de: Herbert Jeanneret, du Locle, à Genève, président et administrateur-délégué; Frédéric Danguy, de nationalité française, à Genève, secrétaire et directeur, et Pierre Grandchamp, de Chevres (Vaud); à Aigle. La société est engagée par la signature individuelle de Herbert Jeanneret ou de Frédéric Danguy. Locaux: chemin Krieg 40.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOsc. par des lois ou ordonnances

Bundesratsbeschluss

betreffend die Wiederinkraftsetzung und Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Schuhmachergewerbe

(Vom 12. Juli 1952)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1. Der am 31. Dezember 1951 abgelaufene Bundesratsbeschluss vom 28. August 1918¹⁾ betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Schuhmachergewerbe wird wieder in Kraft gesetzt.

Art. 2. Der vorgenannte Bundesratsbeschluss wird wie folgt abgeändert:

Art. 2, Ziff. 6, Abs. 1. Der Mindeststundenlohn für die im Zeitlohn sowie für die im Leistungslohn (Akkord usw.) beschäftigten Gesellen beträgt einschliesslich Teuerungszulage

In städtischen Verhältnissen (Ortsklasse I):	
Geschäftsklasse 1 (= Tarifklasse A)	Fr. 2.35
Geschäftsklasse 2 (= Tarifklasse B)	Fr. 2.15
In halbstädtischen Verhältnissen (Ortsklasse II):	
Geschäftsklasse 1 (= Tarifklasse B)	Fr. 2.15
Geschäftsklasse 2 (= Tarifklasse C)	Fr. 2.05
In ländlichen Verhältnissen (Ortsklasse III)	Fr. 1.90

Art. 2, Ziff. 7. Jugendliche Gesellen erhalten nach abgelegter Lehrabschlussprüfung während höchstens eines halben Jahres in der Regel 75% und während eines weiteren halben Jahres 85% der ortsüblichen Löhne. In besonderen Fällen, wo eine berufliche Weiterbildung möglich ist, wird der Lohn durch Vereinbarung bestimmt.

Art. 2, Ziff. 9. Erhalten Gesellen oder Hilfskräfte Kost und Unterkunft im Haushalt des Meisters, so können ihnen dafür höchstens folgende Ansätze im Tag angerechnet werden:

	für Kost	für Unterkunft
In städtischen Verhältnissen	Fr. 5.40	Fr. 1.20
übrige Verhältnisse	Fr. 4.90	Fr. —.90

Art. 2, Ziff. 18. Dem Arbeitgeber ist es freigestellt, dem versicherungsfähigen Arbeitnehmer einen Beitrag von mindestens 4 Franken pro Monat an die Kosten einer Krankenversicherung mit Taggeldvergütung auszurichten, in welchem Falle der Arbeitgeber der Lohnzahlung im Krankheitsfalle des Arbeitnehmers entoben ist. Der Anspruch aus Artikel 335 des Obligationenrechts ist damit abgelöst. Der Arbeitnehmer, welcher den Prämienanteil an die Krankenkasse entgegennimmt, ist verpflichtet, sich bei einer anerkannten schweizerischen Krankenkasse gegen die Folgen einer Krankheit und für ein genügendes Taggeld zu versichern. Dem Arbeitgeber steht das Recht zu, sich über die regelmässige Zahlung der Prämien zu vergewissern.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1953. (AA. 533)

Bern, den 12. Juli 1952.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,
Der Bundespräsident: Kobelt.
Der Vizekanzler: F. Weber.

¹⁾ SHAB. vom 6. September 1948.

Arrêté du Conseil fédéral

remettant en vigueur et modifiant celui qui donnait force obligatoire générale au contrat collectif de travail des cordonniers

(Du 12 juillet 1952)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article premier. L'arrêté du Conseil fédéral du 26 août 1948¹⁾ donnant force obligatoire générale au contrat collectif de travail des cordonniers, qui a cessé de porter effet le 31 décembre 1951, est remis en vigueur.

Art. 2. Ledit arrêté est modifié comme suit:

Art. 2, chiffr. 6, premier al. Le salaire horaire minimum des ouvriers qualifiés travaillant à l'heure ou aux pièces (à la tâche, etc.) est le suivant, allocations de vie chère comprises:

Dans les villes (catégorie I):	
ateliers de 1 ^{er} ordre (= tarif A)	Fr. 2.35
ateliers de 2 ^e ordre (= tarif B)	Fr. 2.15
Dans les localités mi-urbaines (catégorie II):	
ateliers de 1 ^{er} ordre (= tarif B)	Fr. 2.15
ateliers de 2 ^e ordre (= tarif C)	Fr. 2.05
Dans les localités rurales (catégorie III)	Fr. 1.90

Art. 2, chiffr. 7. L'ouvrier venant de passer l'examen de fin d'apprentissage touchera en règle générale: durant six mois au plus, 75% du salaire usuel; durant les six mois suivants, 85% de ce salaire. Au cas où l'ouvrier aurait la possibilité de se perfectionner, le salaire sera fixé selon entente.

Art. 2, chiffr. 9. Lorsque les ouvriers qualifiés ou auxiliaires sont nourris et logés chez le maître, on pourra retenir de leur salaire au maximum les sommes suivantes:

	Pour la nourriture	Pour le logement
Dans les villes	Fr. 5.40 par jour	Fr. 1.20 par jour
Dans les autres localités	Fr. 4.90 par jour	Fr. —.90 par jour

Art. 2, chiffr. 18. Il est loisible au maître de verser à l'ouvrier, si ce dernier est assurable auprès d'une caisse-maladie payant une indemnité journalière, une contribution aux primes d'assurance d'au moins 4 francs par mois. En pareil cas, le maître est libéré de l'obligation, établie par l'article 335 du Code des obligations, de verser à l'ouvrier le salaire en cas de maladie. L'ouvrier qui accepte les contributions patronales aux primes de l'assurance-maladie est tenu de s'assurer contre les suites des maladies et pour une indemnité journalière suffisante auprès d'une caisse-maladie reconnue par la Confédération. Le maître a le droit de vérifier si l'ouvrier paye régulièrement ses primes.

Art. 3. Le présent arrêté entrera en vigueur le jour de sa publication et portera effet jusqu'au 31 décembre 1953.

Berne, le 12 juillet 1952.

Au nom du Conseil fédéral suisse:
Le président de la Confédération, Kobelt.
Le vice-chancelier, F. Weber.

¹⁾ FOsc. du 6 septembre 1948.

Decreto del Consiglio federale

che rimette in vigore e modifica quello che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere dei calzaioli nella Svizzera (Del 12 luglio 1952)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

Art. 1. È rimesso in vigore il decreto del Consiglio federale del 26 agosto 1948¹⁾ che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere dei calzaioli nella Svizzera, divenuto caduco il 31 dicembre 1951.

Art. 2. Detto decreto è inoltre modificato come segue:

Art. 2, num. 6, primo capoverso. Il salario orario minimo degli operai qualificati che lavorano all'ora o al pezzo (a cottimo, ecc.), compresa l'indennità di rincaro, è il seguente:

Nelle regioni urbane: I categoria:		
Laboratori di 1° ordine (= Tariffa A)		Fr. 2.35
Laboratori di 2° ordine (= Tariffa B)		Fr. 2.15
Nelle regioni semi-urbane: II categoria:		
Laboratori di 1° ordine (= Tariffa B)		Fr. 2.15
Laboratori di 2° ordine (= Tariffa C)		Fr. 2.05
Nelle regioni rurali: III categoria		
		Fr. 1.90

Art. 2, numero 7. I giovani operai che hanno appena assolto l'esame di fine tirocinio ricevono di massima durante sei mesi al più, un salario pari al 75% del salario usuale; durante i sei mesi seguenti essi ne ricevono uno pari all'85% di detto salario. Nel caso in cui l'operaio avesse la possibilità di perfezionarsi, il salario sarà fissato dopo intesa.

Art. 2, numero 9. Qualora gli operai qualificati o ausiliari ricevano vitto e alloggio dal padrone, si potranno dedurre dal loro salario le somme massime seguenti:

	per il vitto	per l'alloggio
nelle regioni urbane	Fr. 5.40	Fr. 1.20 il giorno
nelle altre località	Fr. 4.90	Fr. —.90 il giorno

Art. 2, numero 18. Il datore di lavoro può versare all'operaio, se questo è assicurabile presso una cassa malati che paghi un'indennità giornaliera, un contributo di almeno 4 franchi al mese ai premi di assicurazione. Il datore di lavoro è in tal modo liberato dall'obbligo stabilito dall'articolo 335 del Codice delle obbligazioni di pagare all'operaio il salario in caso di malattia. L'operaio che accetta i contributi padronali ai premi d'assicurazione contro le malattie è tenuto di assicurarsi presso una cassa malati riconosciuta dalla Confederazione che versi, oltre la rifusione delle spese, un'indennità giornaliera sufficiente. Il datore di lavoro ha il diritto di accertarsi se l'operaio paga regolarmente i premi.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il giorno della sua pubblicazione e avrà effetto fino al 31 dicembre 1953.

Berna, 12 luglio 1952.

In nome del Consiglio federale svizzero,
Il presidente della Confederazione: Kobelt.
Il Vicecancelliere: F. Weber.

¹⁾ FUSC. del 6 settembre 1948.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Herr Werner Kündig, Aussteuergeschäft, Winterthur, wurde die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und ihm ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 5. Juli 1955 auferlegt. (AA. 186)

Zürich, den 21. Juli 1952.

Direktion der Polizei des Kantons Zürich.

Hypothekbank in Winterthur

Aktiven

Bilanz per 30. Juni 1952

Passiven

Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	Fr. 3 163 812	Rp. 10
Coupons	34 920	05
Bankendebitoren auf Sicht	580 608	74
Andere Bankendebitoren	150 000	—
Wechsel	404 880	50
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	16 383 784	40
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 12 956 442.95		
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	438 907	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	1 338 453	—
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 1 053 750.—		
Hypothekardarlehen	172 814 250	—
Wertschriften	5 811 372	20
Syndikatsbeteiligungen	19 958	50
Bankgebäude	775 000	—
Andere Liegenschaften	75 000	—
Sonstige Aktiven	3 788 264	21
Kautionen: Fr. 394 022.—		
	205 779 210	70

Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 219 845	Rp. 80
Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	3 008 985	22
Kreditoren auf Zeit	3 408 752	35
Spareinlagen	35 796 445	59
Einlagehefte	633 897	50
Kassenobligationen	104 374 700	—
Obligationenanleihen	12 000 000	—
Pfandbriefdarlehen	20 000 000	—
Sonstige Passiven	6 684 860	26
Aktienkapital	15 000 000	—
Reserven	4 500 000	—
Gewinn-Saldovortrag	151 723	98
	(B 114)	
Kautionen: Fr. 394 022.—		
	205 779 210	70

TUREGUM Versicherungsgesellschaft, in Zürich

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1951		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	3 000 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	6 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	7 737 550	—	Reservefonds	830 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	902 100	—	Spezialreserven:		
Schuldbuchforderungen	650 000	—	Reserve für Kurs- und Valutaschwankungen	190 000	—
Guthaben bei Banken	140 824	17	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	226 144	31	Prämienüberträge	1 928 621	—
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	33 642	87	Schwebende Schäden	2 704 478	—
Stückzinsen und Mieten	39 815	50	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	695 882	48
	(B 117)		Uebrige Passiven	123 016	66
Garantieverpflichtungen: Fr. 45 900.—			Gewinn	258 078	71
			Garantieverpflichtungen: Fr. 45 900.—		
	12 730 076	85		12 730 076	85

Zürich, den 18. Juni 1952.

TUREGUM Versicherungsgesellschaft

J. Hunsperger

Hypothekar- & Sparkasse Aarau, Aarau

Aktiven		Hauptbuchbilanz per 30. Juni 1952		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse	Fr. 13 500,38		Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 26 447,39	
Giro- und Postcheckguthaben	» 62 165,84	75 666	Andere	» 800 000.—	826 447
Bankendebitoren auf Sicht	Fr. 45 046,09		Kreditoren auf Sicht		245 086
Andere	» —.—	45 046	Spareinlagen		10 480 213
Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		556 689	Obligationen		11 637 500
davon gegen Hypothek, Deckung Fr. 74 000.—			Pfandbriefdarlehen		851 432
Feste Darlehen gegen hypothekarische Deckung		3 022 897	Sonstige Passiven		244 907
Hypothekaranlagen		23 248 470	Aktienkapital		3 000 000
Wertschriften		349 500	Reserve		600 000
Sonstige Aktiven		46 064	Spezialreserve		380 000
Nicht einbezahltes Aktienkapital		1 000 000	Gewinn-Saldovortrag		78 745
		28 344 334		(B 116)	28 344 334

Schweizerische Bankgesellschaft — Union de banques suisses — Unione di banche svizzere — Union Bank of Switzerland

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1952		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	202 325 468	58	Bankenkreditoren:		
Coupons	4 998 764	21	Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 197 058 486,27	
Bankendebitoren:			Andere Bankenkreditoren	» 29 075 000.—	226 133 486
Bankendebitoren auf Sicht	Fr. 240 094 748,65		Kreditoren:		
Andere Bankendebitoren	» 9 056 750.—	249 151 498	Scheckrechnungen und Kreditoren		
Wechsel		482 793 705	auf Sicht	» 1 047 700 777,79	
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit		4 587 388	Kreditoren auf Zeit	» 103 514 631,64	
Debitoren:			Depositen- und Einlagehefte	» 207 101 168,56	1 358 316 577
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung			Kassenobligationen		140 024 725
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	Fr. 161 521 010,01		Schecks und kurzfristige Dispositionen		5 001 574
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	» 382 283 198,15		Tratten und Akzente		585 001
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	» 107 614 495,50		Sonstige Passiven		24 494 227
Kto.-Kort.-Vorsch. an öffentlich-rechtliche Körperschaften	» 15 304 195,75	699 571 951	Aktienkapital		80 000 000
Hypothekaranlagen		35 160 165	Reserven:		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen		193 456 050	Allgemeiner Reservefonds	Fr. 20 000 000.—	
Syndikatsbeteiligungen		673 200	Spezieller Reservefonds	» 35 000 000.—	55 000 000
Bankgebäude und Liegenschaften		13 000 000	Gewinnvortrag		1 514 246
Sonstige Aktiven		5 351 646		(B 119)	
Kautionen: Fr. 170 467 529,06			Kautionen: Fr. 170 467 529,06		
	1 891 069 839	50		1 891 069 839	50

La Suisse, Société d'assurances contre les accidents, Lausanne

Actif		Bilan au 31 décembre 1951		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	4 857 740	—	Capital social	5 000 000	—
Autres actions	95 000	—	Fonds de réserve	1 586 916	—
Créances inscrites dans des livres de dettes publiques	3 482 140	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Prêts à des corporations	1 000 000	—	Provision pour risques en cours	3 918 798	—
Titres de gage immobilier	4 050 000	—	Réserves mathématiques des rentes en cours	171 639	—
Immeubles	1 210 000	—	Réserves mathématiques des assurances à primes restituables et des assurances viagères contre les accidents de voyages		
Avoies en banques	305 367	45	Provision pour sinistres à régler	552	—
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	797 305	80	Autres réserves techniques	1 861 933	—
Prorata d'intérêts et loyers	99 852	35	Engagements:	2 000 000	—
Autres actifs	18 768	40	gages immobiliers grevant les immeubles	956 000	—
	(B 115)		Bénéfice	420 336	—
	15 916 174	—		15 916 174	—

Lausanne, le 16 juillet 1952.

La Suisse, Société d'assurances contre les accidents

R. Devrient.

E. Wavre.

Cie. française du Phénix, SA. d'Assurances contre l'Incendie, 33 Rue Lafayette, à ParisActif **Bilan au 31 décembre 1951** Passif

	Fr. fr.	Ct.		Fr. fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	1 028 538 852	—	Capital social	200 000 000	—
Actions d'entreprises d'assurances	163 496 421	—	Réserves spéciales:		
Autres actions	111 352 465	—	de prévoyance	18 500 000	—
Autres valeurs mobilières	1	—	pour cautionnement à l'étranger	69 351 735	—
Immeubles	174 273 612	—	pour fluctuation des changes	133 691 114	—
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	10 246 491	—	pour fluctuation des cours et des changes	6 325 174	—
Avoirs en banques	113 286 058	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	496 064 845	—	Provision pour risques en cours	693 364 938	—
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	48 053 561	—	Provision pour sinistres à régler	129 598 165	—
Dépôts pour réassurances acceptées	12 832 419	—	Autres réserves techniques	20 000 000	—
Prorata d'intérêts et loyers	352 102	—	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	104 008 490	—
Mobilier et matériel	12 512 221	—	Dépôts pour réassurances cédées	247 581 583	—
Cautionnements	25 234 100	—	Engagements:		
Autres actifs	29 680 126	—	envers des agents	56 660 531	—
(B 118)			Articles compensateurs:		
	2 225 923 274	—	Provision immobilière et pour annulation de primes	108 302 945	—
			Cautionnements	24 294 100	—
			Autres passifs	307 843 997	—
			Bénéfice	106 398 502	—
				2 225 923 274	—

Paris, le 30 juin 1952.

Cie. française du Phénix, SA. d'Assurances contre l'Incendie

Le secrétaire général: C. Levellé-Nizerolle. Le sous-directeur: G. Larue. Le président, directeur général: R. Belneix.

L'Aigle, Compagnie d'assurances à primes fixes contre l'Incendie, 44, rue de Châteaudun à ParisActif **Bilan au 31 décembre 1951** Passif

	Fr. fr.	Ct.		Fr. fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	579 868 517	—	Capital social	100 000 000	—
Actions d'entreprises d'assurances	6 918 137	—	Fonds de réserve	4 111 684	—
Autres actions	56 135 083	—	Réserves spéciales:		
Autres valeurs mobilières	3 283 602	—	Prime d'émission	1 231 441	—
Immeubles	43 799 580	—	Provision pour éventualités	4 537 042	—
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	92 927	—	Réserves pour cautionnements	12 486 550	—
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	5 617 788	—	Provision pour fluctuation des valeurs	1 736 394	—
Avoirs en banques	30 390 445	—	Provision pour pertes résultant de la guerre	2 347 981	—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	230 490 743	—	Provision pour fluctuation de change	12 046 470	—
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	24 972 578	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Dépôts pour réassurances acceptées	29 262 245	—	Provision pour risques en cours	315 811 856	—
Prorata d'intérêts et loyers	674 136	—	Provision pour sinistres à régler	53 218 685	—
Cautionnements	106 918 569	—	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	50 792 599	—
Autres actifs	21 251 489	—	Dépôts pour réassurances cédées	122 730 259	—
(B 110)			Articles compensateurs:		
	1 139 675 839	—	Réserve spéciale de réévaluation	23 282 867	—
			Provision pour créances douteuses	323 671	—
			Provision pour annulation de primes	109 661 941	—
			Cautionnements	2 792 341	—
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	13 873 798	—
			Autres passifs	248 052 736	—
			Bénéfice	60 637 524	—
				1 139 675 839	—

Paris, le 27 juin 1952.

L'Aigle, Compagnie d'assurances à primes fixes contre l'Incendie

Le Directeur général: Ch. de Chillaz

Compagnie du Soleil Incendie, Société Anonyme d'Assurances à primes fixes contre l'Incendie, 44, rue de Châteaudun, à ParisActif **Bilan au 31 décembre 1951** Passif

	Fr. fr.	Ct.		Fr. fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	914 657 806	—	Capital social	100 000 000	—
Actions d'entreprises d'assurances	11 036 750	—	Fonds de réserve	13 800 000	—
Autres actions	96 966 484	—	Réserves spéciales:		
Autres valeurs mobilières	1 091 391	—	Primes d'émission	3 012 149	—
Immeubles	267 446 036	—	Provision pour éventualités	4 432 729	—
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	338 680	—	Réserve pour cautionnements	12 486 550	—
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	10 776 540	—	Provision pour fluctuation des valeurs	1 730 796	—
Avoirs en banques	45 536 633	—	Provision pour pertes résultant de la guerre	3 473 693	—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	380 807 642	—	Provision pour fluctuation de change	17 915 213	—
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	33 816 744	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Dépôts pour réassurances acceptées	36 186 091	—	Provision pour risques en cours	511 190 035	—
Prorata d'intérêts et loyers	992 289	—	Provision pour sinistres à régler	79 660 498	—
Cautionnements	145 264 637	—	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	54 367 239	—
Autres actifs	78 825 611	—	Dépôts pour réassurances cédées	160 106 139	—
(B 111)			Articles compensateurs:		
	2 023 773 334	—	Réserves de réévaluation	Fr. 228 766 899.—	
			Créances douteuses	522 193.—	
			Provision pour annulation des primes	199 656 928.—	
			Cautionnements	2 395 480	—
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	24 360 094	—
			Autres passifs	446 019 336	—
			Bénéfice	126 847 363	—
				2 023 773 334	—

Paris, le 27 juin 1952.

Compagnie du Soleil Incendie, Société Anonyme d'Assurances à primes fixes contre l'Incendie

Le directeur général: Ch. de Chillaz.

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

6. Auflage

Dieses Verzeichnis, herausgegeben von Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, enthält die Namen von rund 1000 schweizerischen Berufs- und Wirtschaftsverbänden nebst Angabe ihrer Adresse, des Gründungsjahres, der Mitgliederzahl und der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben finden sich, soweit sie von den Verbänden selbst so geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache. Es handelt sich also nur um eine **einzig**e, gemischt-sprachige Ausgabe.

Der Preis dieses Verzeichnisses beträgt bei Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, Fr. 4.—, Versandkosten inbegriffen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Postscheckabschnitt anzubringen. Eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnisse zu vermeiden — **nicht erwünscht**.

Nach Wunsch erfolgt der Versand auch gegen Nachnahme oder mit Rechnung.

Der Verlag:
Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Liste des associations professionnelles et associations économiques de Suisse

6^e édition

Cette liste — qui a été dressée par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail — contient les noms de près de mille associations professionnelles et économiques, ainsi que l'indication de leur adresse, de l'année de leur fondation, du nombre de leurs membres et de leur organe de publication. Ces renseignements sont transcrits en allemand, en français et en italien, en tant que les associations en donnent elles-mêmes la traduction. Il s'agit donc d'une **seule édition** dans les trois langues.

En cas de versement préalable au compte de chèques postaux III 520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne, le prix du fascicule est de 4.— fr., frais compris. Afin d'éviter tout malentendu, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Sur demande, l'expédition peut aussi avoir lieu contre remboursement ou avec facture.

L'éditrice:
Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Ist Ihr Motor wirklich in Ordnung? — Das

MILE-O-METER

orientiert Sie unbestechlich. Unzählige Automobilisten der ganzen Schweiz sind begeistert von diesem Instrument. Preis Fr. 87.50. Lieferung und Einbau durch sämtliche guten Garagen.

MILE-O-METER VERTRIEB BERN, Aarberggasse 1, Tel. (031) 2 15 53.

Remboursement

zu 1^{er} novembre 1952

de

l'emprunt 3 1/2 % de la Confédération Suisse de 1943

Dans sa séance du 15 juillet 1952, le Conseil fédéral a décidé de dénoncer au remboursement pour le 1^{er} novembre 1952 l'emprunt 3 1/2 % de la Confédération Suisse de 1943, conformément au chiffre 3 des conditions.

Les obligations de cet emprunt pourront être encaissées sans frais aux guichets de la Banque Nationale Suisse et à ceux des établissements qui font partie du Cartel des Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantoniales Suisses.

Les créances inscrites au livre de la dette de la Confédération sont remboursables par la Banque Nationale Suisse à Berne.

Les titres de cet emprunt, remboursables dès le 1^{er} novembre 1952, ne porteront plus d'intérêt à partir de cette date.

Berne, le 15 juillet 1952. Administration fédérale des finances.

Oensingen-Balsthal-Bahn

Die Generalversammlung der Aktionäre hat am 15. Juli 1952 beschlossen, für das Geschäftsjahr 1951 eine

Dividende von 3% = Fr. 15.— pro Aktie

auszurichten. Demgemäss wird der Coupon Nr. 17, abzüglich 5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer, mit

Fr. 10.50 netto

somit eingelöst bei sämtlichen Niederlassungen der Solothurner Kantonalbank. Sn 28

Balsthal, den 18. Juli 1952.

Die Direktion.

Zu verkaufen

oder lizenzweise abzugeben

Schweizer Patent Nr. 250587

„Verfahren und Einrichtung zur Erwärmung des Trinkwassers in Brunnenrögen.“

Anfragen unter Chiffre Hah 503 an Publicitas Bern.

ENGLAND

Wiederholung unserer einzigartigen Reise im mod. Schweizer Pullman-Car: 18.—30. August, mit Reims, London, Windsor, Oxford, Stratford-upon-Avon, Blackpool, die Englab Lake District, Windermere, Yorkshire, Buxton, Derby, Canterbury usw. Fr. 765. In Hotels inbegr. Verlangen Sie sofort ausführli. Programm und den Jahreskalender mit 207 Belegen nach vielen Ländern.

Ernst Marti AG.
Kallnach (Be)
Tel. (032) 8 24 05

Zu verkaufen

In erstklassigem Höhenkurort im Berner Oberland **HOTEL**, enthaltend 70—80 Betten, das sich sehr gut als

FERIENHEIM

für einen Industriebetrieb, eine Gemeinde oder einen Verband eignen würde. Die Liegenschaft ist gut erhalten. Kaufpreis inkl. Mobiliar und Einrichtungen Fr. 250 000. Auf Wunsch könnten zwei Chalets und ein größerer Landwirtschaftsbetrieb mitverworfen werden. — Anfragen sind zu richten unter Chiffre D 12164 Y an Publicitas Bern.

Aktiedruck seit Jahren unsere Spezialität
Aebmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froehau
Zürich 25 Tel. (051) 82 71 64

Sehr preiswert zu verkaufen

2 Kassenschränke

neuwertig und absolut feuerfest und diebstahlsicher. Offerten unter Chiffre H 12063 Y an Publicitas Bern.

Montreux EDEP

100 R. - Rue de l'Hotel - E. Berhard

Handelsvertretung in Italien

Veralerter Kaufmann in Sirona übernimmt Vertretungen. Auskunft und Vermittlung durch P. Boss, Unt. Kirchbergstraße 2, Burgdorf / Be

Gegen Kassa günstig zu verkaufen

HERMES

Büroschreibmasch., 30-cm-Walze

Addiermaschine

Kleinmodell für Addition und Subtr. Anfr. unter Chiffre J 70338 G an Publicitas Zürich.

OSO Buch

1/2 Preis-3 Buchungen

halt

1/2 Preis-3 Buchungen

ung

1/2 Preis-3 Buchungen

Scholl

einfach, übersichtlich, zeitsparend
Prospekte und Vorführung durch

Scholl
Gebrüder Scholl AG.
Zürich, Poststraße 3
Tel. (051) 22 70 00

Verlangen Sie beim SHAB. Probenummern der

« Volkswirtschaft »

IN ALLEN MODERNEN BAUTEN
WERDEN
PRIMUS
FEUERLÖSCHGERÄTE
BEVORZUGT.



DENN SIE SIND
ZUVERLÄSSIG
UND IN DER LEISTUNG
UNÜBERTREFFLICH!

TNB
AG. FÜR TECHNISCHE NEUHEITEN
BINNINGEN-BASEL
TEL. 061-866 07



rein Asphalt-Asbest

dichtet und erneuert alle wasserdurchlässigen

Fabrikflachbedachungen

(Gußasphalt-Klebeblech- und Betondächer usw.), elastisch, ohne Filetendenz bei Hitze und ohne Risse und Abblätterungen bei Kälte, zuverlässig, rasch und garantiert wetterfest.

BACHOFEN & CIE., ZONE Asphalt-Asbest, BERN, Postfach Transit

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

Bei Geldbedarf

wendet man sich an die erste Bank für Personalkredite. Darlehen bis Fr. 5000.—. Absolute Diskretion. Kein Kostenvorschuss.
Bank Prokredit Fribourg

Flugreisen

in Europa und nach Uebersee werden von uns vorteilhaft zusammengestellt und sorgfältig vorbereitet.

Reisebüro

DANZAS

Bahnhofplatz Zürich Tel. 27 80 84

Inserieren Sie im SHAB.!

PEERLESS
NEV-R-KURT

das nie rollende kanadische Kohlepapier
Der Inbegriff für Qualität